



### Wasch- und Reinigungsmittel sicher aufbewahren

In einem aktuellen Fall kam es bei einem 78 Jahre alten Patienten zu akuten Atembeschwerden, nachdem er versehentlich 20 bis 50 ml flüssige Seife getrunken hatte. Nur durch die sofortige instrumentelle Reinigung der Atemwege (Bronchoskopie) konnte eine lebensgefährliche Atemstörung verhindert werden. Leider ist es in den vergangenen Jahren immer wieder zu solchen Unfällen gekommen, die für die betroffenen Senioren zur tödlichen Falle werden können. Gelangen die waschaktiven Substanzen (Tenside) beim Trinken oder durch Erbrechen in die Luftröhre und die Bronchien, wird starker Husten und Atemnot ausgelöst. Eine akute Erstickung ist möglich. Als Folge kann sich eine Lungenentzündung entwickeln, die bei betagten Patienten meist einen schweren Verlauf nimmt. Es muss deshalb eindringlich darauf hingewiesen werden, dass Wasch- und Reinigungsmittel nicht nur für Kinder, sondern auch für Senioren unzugänglich aufbewahrt werden müssen.

Weitere Informationen und Warnhinweise:

- BfR -Merkblatt: Hinweise für Pflegekräfte - Helfen Sie, Vergiftungen bei älteren oder verwirrten Menschen zu vermeiden  
[[http://www.bfr.bund.de/cm/238/hinweise\\_fuer\\_pflegekraefte.pdf](http://www.bfr.bund.de/cm/238/hinweise_fuer_pflegekraefte.pdf)]
- BgVV-Pressemitteilung 11/2002, 03.05.2002 Shampoo, Schaumbad, Allzweck-Reiniger: Gefahr auch für Erwachsene [<http://www.bfr.bund.de/cd/1028>]
- BgVV- Pressemitteilung 01/2000, 10.01.2000 - Haushalts-Chemikalien: Auch ältere Mitbürger sind verstärkt gefährdet [<http://www.bfr.bund.de/cd/878>]

sowie Stichwort **TENSIDE** auf dieser Website.